

LERNE DEN FANDESIGNER KENNEN

„Seit der Grundschule gehört das Sammeln, Bauen und Entwerfen mit LEGO Steinen zu meinen Lieblingsbeschäftigungen“, sagt der 36-jährige Ingenieur Mark Smiley aus Plano (Texas).

Das Entwerfen eigener Modelle aus LEGO® Steinen kommt ihm vor wie ein Puzzle: „Du hast ein Bild im Kopf, wie dein Modell aussehen soll. Dann musst du mit den verfügbaren Teilen herumprobieren und tüfteln, um die beste Lösung zu finden.“

Als Vorbild für die „Weltraumrakete“ dienten Mark die echten alten Münzfahrgeschäfte und eines seiner früheren Modelle:

„Ich ließ mich tatsächlich von den alten Raketen-Münzfahrgeschäften inspirieren, die früher vor den Supermärkten und in Kaufhäusern standen. Auf meinem Schreibtisch lag damals ein kleines Raumschiff, das ich gebaut hatte. Dann überlegte ich mir, wie ich es für den Wettbewerb aufmotzen könnte.

Ich beschloss, das Raumschiff in ein Münzfahrgeschäft umzubauen. Ich sah mir Bilder echter alter Münzfahrgeschäfte an und fand die damaligen Originalrakettentypen. In diesem Augenblick war mir klar, dass ich mein Raumschiff in eine Weltraumrakete umbauen würde.

Die LEGO Farben waren genau richtig für die klassischen Raketen-Münzfahrgeschäfte.“

Doch die Entwicklung der Weltraumrakete als Münzfahrgeschäft stellte Mark auch vor einige Herausforderungen:

„Ich verbrachte viel Zeit damit, die Rakete runder und schnittiger zu gestalten. Wegen der verfügbaren Teile konnte ich nicht das Farbschema verwenden, das ich mir ursprünglich vorgestellt hatte. Die meiste Zeit suchte ich nach Möglichkeiten, wie ich den Mechanismus möglichst einfach und klein gestalten konnte, weil das Ding unter der Haube in echten Münzfahrgeschäften auch ziemlich klein ist. Selbst nach Ende des Wettbewerbs habe ich immer weiter an meinem Entwurf herumgetüftelt, vor allem nachdem ich in meinem Behälter mit den Technic Elementen eine kleine Kurbel gefunden hatte, die anstatt mit jedem vollen Schritt schon bei jedem halben Schritt eine Umdrehung vollführt.“

„Ich bin übergelukkig, dass mein Entwurf angepasst und in ein offizielles LEGO Set verwandelt wurde. Eine größere Ehre könnte ich mir kaum vorstellen!“

